

Landeck am,

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Ich / wir erteile(n) als Erziehungsberechtigte(r) mein/unser Einverständnis, dass

**Name**

**Anschrift**

**Geb. am.**

nachfolgend Antragsteller genannt, eine theoretische und eine praktische Schulung als Voraussetzung zur Erlangung eines Mopedausweises ab dem 15. Lebensjahr (§ 31 Abs. 3 FSG1997) sowie die Prüfung zum Nachweis ausreichender theoretischer Kenntnisse absolviert und dem Antragsteller in der Folge ein Mopedausweis gemäß § 31 Abs. 3 FSG 1997 ausgestellt wird.

Ich / wir nehme(n) als Erziehungsberechtigte(r) folgendes zur Kenntnis:

- Der Antragsteller hat den Anweisungen des Personals der Fahrschule unbedingt Folge zu leisten. Aus Haftungsgründen zieht ein Nichtbefolgen der Weisungen den Abbruch der praktischen Schulung nach sich.
- Der Mopedausweis darf von der Fahrschule nur ausgestellt werden, wenn nach den 8 Fahrlektionen das Fahrkönnen des Antragstellers ausreichend ist.
- Zur Fahrausbildung ist vom Antragsteller aus Sicherheitsgründen geeignete Kleidung (Helm, Handschuhe, feste Schuhe, eine Jacke sowie Hose) zu tragen. Unbedingt selber mitbringen, wir dürfen derzeit nichts zur Verfügung stellen!
- Schutzmaßnahmen stets beachten, Mundschutz selber mitbringen! bei Krankheitsgefühl zuhause bleiben und Termin absagen!
- Die Fahrschule ist berechtigt, die praktische Schulung auch außerhalb eines abgeschlossenen Übungsgeländes auf Straßen mit öffentlichem Verkehr durchzuführen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (Erziehungsberechtigter)

Ich erkläre, dass ich die Hinweise für die Fahrausbildung zur Kenntnis genommen habe und den Anweisungen des Fahrlehrers unbedingt Folge leisten muss. Wenn ich mich unsicher fühle, teile ich dies dem Fahrlehrer sofort, auch während einer Übung, mit.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum,

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mopedeschüler